

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

27.7.1852 (No. 204)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204.

Dienstag den 27. Juli

1852.

Dankagung.

Nr. 10,164. Für die Armen erhielten wir: von Hrn. A. B. 3 fl.; ferner Zeugengebühren: von Hrn. Gemeinderath Scherer 12 kr.; von Hrn. Jakob Heuberger 12 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe den 26. Juli 1852.

Großh. Armenkommission.
Guertel.

Bekanntmachungen.

(1) [Aufforderung.] Auf den Antrag des hiesigen Schustermeisters Josef Möhler wird dessen angeblich seit 18 Jahren an ihm unbekanntem Orte abwesende Ehefrau Fette, geb. Heilbronner aus Zellheim im Königreich Bayern, aufgefordert, binnen Jahresfrist Nachricht von sich hierher zu geben, ansonst sie für verschollen erklärt und ihr etwaiges Vermögen, gesetzlicher Ordnung nach, denen es zukommt, in fürsorglichen Besitz übergeben werden wird.

Karlsruhe den 23. Juli 1852.

Großh. Stadtamt.
Stöffer.

L. Breithaupt.

Die Ausstellung der Arbeiten der Eleven der polytechnischen Schule findet Donnerstag den 29., Freitag den 30. und Samstag den 31. Juli im Gebäude der polytechnischen Schule statt, wozu Jedermann, der daran Interesse nimmt, eingeladen ist.

Karlsruhe den 24. Juli 1852.

Großh. Direktion der polytechnischen Schule.

Dr. Jh. Klauprecht.

A. Forstmeier, Sekretär.

Versteigerungen und Verkäufe.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das den Erben des Bierbrauers Künzler dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Anbau und Brauereigebäude, Nr. 104 Eck der Langen- und Herrenstraße, neben Hofkupferschmied Erleben und Metzger Glasner, am

Montag den 2. August d. J.,

Mittags 3 Uhr,

im Rathhause hier, Steigerungstokal Nr. 3, öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis ad 20,000 fl. oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 26. Juni 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar Grimmer.

Hämmelversteigerung.

Dienstag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden vor der Blume in Durlach 125 Stück fette Hämmel versteigert, wozu einladet

Ch. Funk.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 28 ist der untere Stock, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden, an eine stille Familie entweder sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 213.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober beziehbar, und im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern, Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Blumen- und Herrenstraße Nr. 37 sind auf den 23. Oktober zwei Wohnungen zu vermieten, einzeln oder zusammen, im untern Stock der Laden und drei Zimmer nebst Speicherkammer; im zweiten Stock 4 Zimmer, Küche, 2 Mansardenzimmer nebst allen Bequemlichkeiten. Näheres beim Eigenthümer Waldstraße Nr. 56 im zweiten Stock.

Kasernenstraße Nr. 5 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof nebst 3 Mansarden und allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. — Im gleichen Hause ist auch der untere Stock, bestehend in sechs Zimmern, sowie 3 Mansarden nebst allen weiteren Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 12 ist der zweite u. dritte Stock, auf die Straße gehend, jeder mit zwei tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus, ersterer sogleich und letzterer auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 41 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Auch wird daselbst Kost in und außer dem Hause abgegeben.

Lammstraße Nr. 1 sind im zweiten Stock 2 schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten und können auf den 1. August bezogen werden. Ebendasselbst ist ein Bettkanapee, ein runder Tisch und ein Tischblatt zu verkaufen.

Langestraße Nr. 18 ist eine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Theil am Waschhaus u., und auf den 23.

imal.

3. Schmit
by.

3. Heimer
by.
by.

imal. by
Griebach.

imal. by
Gorenflo.
by.

by. Fritsch.

by. Knoch.

by. Beloit.

imal. by
Kauth.
by.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 36 vom 26. Juli 1852:
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Den Kriegszustand betreffend.
**Friedrich, von Gottes Gnaden,
Prinz und Regent von Baden,
Herzog von Zähringen.**

Nach Anhörung Unseres Staatsministeriums haben Wir Uns bewogen gefunden zu bestimmen, daß der Kriegszustand nach Maßgabe des Gesetzes vom 29. Januar 1851 bis zum 1. September l. J. noch fortzudauern hat.
Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 24. Juli 1852.

Friedrich.

A. v. Roggenbach, v. Marschal, v. Wechmar.
Auf Seiner Königl. Hoheit höchsten Befehl:
Schunggart.

Die Fortdauer der Entwaffnung betreffend.
**Friedrich, von Gottes Gnaden,
Prinz und Regent von Baden,
Herzog von Zähringen.**

Nach Anhörung Unseres Staatsministeriums haben Wir beschlossen und verordnet wie folgt:
Nach Beendigung des Kriegszustandes hat die Entwaffnung einstweilen noch fortzubestehen.

Die ausnahmsweise Erlaubniß zum Besitz und Tragen von Waffen ertheilen künftig die Civilbehörden.
Unser Ministerium des Innern ist mit Erlassung der erforderlichen Vollzugsverordnungen und Strafbestimmungen beauftragt.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 24. Juli 1852.

Friedrich.

v. Marschal.
Auf Seiner Königl. Hoheit höchsten Befehl:
Schunggart.

Die polizeiliche Strafgewalt der Bezirksämter betreffend.
Die Fristen bei Recursen gegen polizeiliche Straferkenntnisse der Bezirksämter betreffend.
Medaillenverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich unter

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Grünbaum, Kfm. v. Kreuznach. Herr Steiner, Part. von München. Hr. Fougeat, Part. mit Gat. von Warendorf.

Englischer Hof. Herr Rathburg, Rent., Herr Rathburg, Rent. mit Bed., Miß Rathburg, Miß Arrowsmith und Miß Stallard a. England. Hr. S. J. Wegls, Rent. mit Gat. u. Bed. von Newyork. Hr. Christo Theodoridas, Rent. v. Bucharest. Hr. Chiraud, Rent. v. Paris. Herr Hilpert, Oberst und Kommandeur v. Bruchsal. Hr. Bockmühe, Fabrikbesitzer mit Gat. v. Elberfeld. Herr Mayer, Rent. v. Augsburg. Hr. Marcotte, Kfm. v. Paris. Herr Sackreuter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Paschkof, kaiserl. russ. General und Hr. Dyrsen, Rent. mit Fam. von St. Petersburg. Hr. Abartie, Rent. v. Newyork. Hr. Nüßlin, geh. Hofrath v. Mannheim. Hr. Friedmann, Partik. mit Fam. von Mainz. Hr. Goldschmidt, Rent. v. Frankfurt. Hr. Baron v. Werners mit Fam. und Bed. aus Liefland. Hr. Spencer u. Hr. Sidney-Smith, Rent. mit Gat. a. England. Hr. Schlöffer, Part. und Hr. Fuld, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schröter, Kfm. v. Hanau. Hr. Hummel, Kfm. v. Augsburg. Hr. Mannesmann, Kfm. v. Remscheid. Hr. Wegmann u. Hr. Lober, Part. v. München.

Erbprinzen. Hr. Sheffield, Rent. mit Fam. a. England. Hr. Turner und Hr. Leadenhall, Rent. m. Bed. aus

dem 16. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Eisenbahnkondukteur Einsheimer dahier, in Anerkennung seiner bei Rettung groß. Offiziere zur Zeit der Revolution bewiesenen besonderen Thätigkeit, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstaechtigen.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben mittelst höchster Entschliessung vom 27. Juni d. J. dem Hofrath Schmidt die Vermögens- und Kassenverwaltung Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Sophie, so wie Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl, und der Prinzessinen Marie und Cäcilie allergnädigst zu übertragen geruht. Allerhöchstselben haben unter dem 28. Juni d. J. den großherzoglichen Kammerherrn und Oberforstmeister außer Dienst, Wilhelm Franz v. Kettner dahier, zu höchstihrem Intendanten der großherzoglichen Hofdomänen in Gnaden zu ernennen, sowie unter dem 29. Juli d. J. den großh. Hofmarschall, Freiherrn Ferdinand Röder von Diersburg, auf sein unterthänigstes Ansuchen und mit Bezeugung der Allerhöchsten Zufriedenheit mit seinen dem höchstseligen Großherzoge und höchstihnen geleisteten Diensten seiner Stelle zu erheben, und den Grafen Karl zu Leiningen-Billingheim zu höchstihrem Hofmarschall in Gnaden zu ernennen geruht.

(Schluß folgt.)

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Juli. 57. Abonnementsvorstellung. Zweites Quartal. **Das Liebesprotokoll.** Lustspiel in 3 Akten, von Bauernfeld. Hierauf: **Der Ehrgeiz in der Küche.** Lustspiel in einem Aufzuge, nach Scribe und Mazores, von Lambert. Mäler und Batel: Herr Haase, zum Debüt.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

25. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 10'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19½	27" 10'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 10'''	"	"
26. Juli				
6 U. Morg.	+ 15	27" 9'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 20	27" 10'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 16½	27" 9,5'''	"	Regen

England. Hr. v. Deck, Rent. mit Gat. und Bed. a. Poßland. Hr. Löwengard, Direktor v. Frankfurt. Hr. Barriere, Rent. v. Stuttgart. Hr. P. Alby, Geistl. a. d. Schweiz.
Goldener Adler. Herr Ditschendorf, Fabr. v. Blauen. Hr. Binz, Küfermeister v. Mahlberg. Hr. Bierle, Müllermeister v. Ottenhöfen.

Goldener Ochse. Fräul. Winkler v. Freiburg. Fräul. Weschan v. Meersburg. Hr. Bassiga und Hr. Böller, Kfl. v. Neustadt. Hr. Gotthardt, Part. m. Fam. a. Schlesien. Hr. Medrich, Auditor und Hr. Richter, Bürgermeister v. Dresden.

Römischer Kaiser. Herr Bielele, Oberleut. v. Konstantz.

Rothes Haus. Herr Ringler, Kaufm. v. Billingen. Hr. Brock, Pfarrer v. Rudmersbach. Hr. Maier, Fabr. v. Kenzingen. Herr Hammer, Kfm. von Görlich. Hr. Felsing, Part. mit Gat. v. Kolmar. Hr. Reberer, Part. mit Tochter von Freiburg.

Weißer Bär. Herr von Berg, Bezirksförster von Baldkirch. Hr. Marquet, Dr., Hr. Lousschmie, Kfm. und Hr. Firme, Rent. v. Paris. Hr. Dreyfus, Kfm. von Beßfort. Hr. Gerstbacher, Lehrer m. Fam. v. Donaueschingen.

In Privathäusern.

Bei Postrevisor Goll: Frau Mayer mit Tochter von Freiburg. — Bei Oberlehrer Rosenfeld: Hr. Marx, Buchhändler v. Baden. — Bei Hofrath Keller: Frau Geißler von Berg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.